

SCHWETZINGEN SPEYER MANNHEIM

Kunst – Kultur – Festspielkonzerte entlang des Oberrheins

von Donnerstag, 09. bis Sonntag, 12. Mai 2024

4 Tage



Schwetzingen Schloss_Zirkelsaal © Tobias Schwerdt



Wasserturm Mannheim © Stadtmarketing Achim Mende



Speyer Kaiserdom © Klaus Landry

Gemeinsam haben diese Städte ihre historische Bedeutung als Pfalzstädte und ihre reiche kulturelle Geschichte. Die Metropolregion Rhein-Neckar punktet mit einem vielfältigen Kulturangebot: UNESCO Welterbestätten, Museen mit hochkarätigen Sammlungen, aussergewöhnliche Architektur sowie Schlössern mit beeindruckenden Parkanlagen. Das berühmte Schloss Schwetzingen ist Spielstätte der Schwetzingen Festspiele und sein Park – mit seiner vollkommenen Verbindung aus geometrischem und landschaftlichem Stil – zählt zu den Meisterwerken europäischer Gartenkunst. Der Dom zu Speyer gilt als eines der bedeutendsten und für ganz Europa stilbildenden romanischen Bauwerke. Mannheim, die Stadt im Quadrat, bietet eine lebendige Kultur- und Kunstszene. Auf der Rückreise besuchen wir die ehemalige Abteikirche in Marmoutier, ein romanisches Kleinod. Mit Charme, Lebenslust und reichlich Kunstgenuss verbringen wir die Tage links und rechts des Oberrheins und geniessen den feinen Schwetzingen Spargel. Die Reise wird vom Kunsthistoriker Ulrich Feldhahn begleitet, dem ehemaligen Kunstberater der Generalverwaltung des vormals regierenden Preussischen Königshauses. Wir wohnen im angenehmen SeeHotel**** in Ketsch und hören zwei Konzerte des Schwetzingen Festivals, eines der renommiertesten Musikfestivals Europas.

1. Tag: Donnerstag, 09. Mai 2024 Zürich – Schwetzingen – Ketsch bei Schwetzingen

08.00 Uhr Treffpunkt in Zürich am Busparkplatz Sihlquai und Fahrt Richtung **Schwetzingen**, mit Kaffeehalt und Pause für ein Mittagessen unterwegs. Angekommen in **Schwetzingen** besichtigen wir **Schloss** und **Schlosspark**. Die Stadt Schwetzingen war im 18. Jh. Sommerresidenz der pfälzischen Kurfürsten. Das Schloss mit seiner exquisiten Innenausstattung und seinem Park erzählt von den Sommerfreuden der Hofgesellschaft. Geführter Rundgang durch das Hauptgebäude des Schlosskomplexes sowie Spaziergang im Schlosspark. Der strenge französische Teil des Gartens mit seinen kunstvollen Parterres, Wasserspielen sowie Bosketten steht in einem reizvollen Kontrast zum Park im englischen Landschaftsstil mit überraschenden Elementen wie Moschee, Badhaus, römischen Kunstruinen und anderen „Follies“, so typisch für die britische Gartenkunst. Kurze Fahrt nach **Ketsch** und Zimmerbezug im familiär geführten SeeHotel Ketsch. Gemeinsames Abendessen und Übernachtung in Ketsch.

2. Tag: Freitag, 10. Mai 2024 Mannheim

Frühstücksbuffet im Hotel. Fahrt mit dem Privatbus nach **Mannheim**, der „Quadratstadt“. Diesen Beinamen verdankt Mannheims Altstadt Kurfürst Friedrich IV. von der Pfalz, der Anfang des 17. Jhs. den Grundstein für eine Stadt im Schachbrettmuster legte. Unter Carl Theodor wurde die Stadt als „deutsches Athen“ apostrophiert: Goethe und Schiller zählten zu den Stammgästen am Hofe ebenso wie Mozart, Wieland oder Lessing. Auf einem Spaziergang lernen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie Schloss, Jesuitenkirche und Wasserturm kennen. Gemeinsames Mittagessen. Im Anschluss begleiteter Rundgang durch die Sammlung der Kunsthalle. Diese umfasst Gemälde und Plastiken des

19. und 20. Jhs., darunter Plastiken von Rodin und Barlach, wichtige Werke des französischen Impressionismus, deutsche Sezessionsmaler, Vertreter des Expressionismus sowie Kunst der Neuen Sachlichkeit. Rückfahrt nach Ketsch und Konzertteller im Hotel. Im Mozartsaal des Schlosses Schwetzingen hören wir Brahms Streichsextette mit dem Belcea Quartet sowie Tabea Zimmermann, Viola und Jean-Guihen Queyras, Violoncello. Rückfahrt nach Ketsch und Übernachtung.

3. Tag: Samstag, 11. Mai 2024 Speyer

Frühstückbuffet im Hotel. Fahrt nach **Speyer**, der pfälzischen Kleinstadt mit weltgeschichtlicher Bedeutung. Der UNESCO-geschützte Kaiserdom zeugt bis heute von der Wichtigkeit dieser Stadt am Rhein und zählt zu den grössten romanischen Bauwerken nördlich der Alpen. Wir besichtigen den Dom sowie die Synagoge zu Speyer, die seit kurzem ebenfalls zum UNESCO Weltkulturerbe gehören. Gemeinsames Mittagessen in Speyer. Im Anschluss bleibt noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Rückfahrt nach Ketsch. Auf dem Abendprogramm steht das Konzert des SWR Symphonieorchesters, unter der Leitung von Antonello Manacorda und Fabian Müller, Klavier. Ludwig van Beethoven, Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur op.58. Wolfgang Amadeus Mozart, Sinfonie C-Dur KV 551 „Jupiter“. Das Konzert findet im Rokokotheater von Schloss Schwetzingen statt, welches zu den schönsten deutschen Schlosstheatern zählt. Rückfahrt nach Ketsch. Imbiss und Ausklang des Abends. Übernachtung.

4. Tag: Sonntag, 12. Mai 2024 Marmoutier – Westhalten – Zürich

Frühstückbuffet im Hotel. Gepäckeinlad. Wir wechseln die Rheinseite und fahren nach **Marmoutier**. Die Klosterkirche zählt zu den schönsten Stätten der Romanik im Elsass und beheimatet die bedeutendste Orgel von Andreas Silbermann. Weiterfahrt nach **Westhalten** und schönes Schlussessen bei Familie Koehler in der Auberge du Cheval. Rückreise nach Zürich mit vorgesehener Ankunftszeit um circa 19 Uhr. Individuelle Heimreise.

Pauschalpreis pro Person

im Doppelzimmer Superior	CHF 2'300.00
im Doppelzimmer Komfort zur Alleinnutzung	CHF 2'400.00
Dossiergebühren pauschal	CHF 50.00
Preis für höhere Zimmerkategorie	auf Anfrage

Inbegriffene Leistungen gemäss Programm

- Fahrt in modernem und bequemem Bus der Firma Leugger
- 3 Übernachtungen / Frühstückbuffet im SeeHotel, Ketsch bei Schwetzingen
- alle Eintritte und Führungen gemäss Programm
- erwähnte gemeinsame Essen - inklusive Mineralwasser und Kaffee
- 2 Konzerte im Rahmen der Schwetzingen Festspiele, Karten in 1. Kategorie
- Reiseunterlagen und Begleitung durch **Herrn Ulrich Feldhahn, Kunsthistoriker** und **Vivat Kultur**.

Nicht inbegriffen:

- alkoholische Getränke zu den Essen; persönliche Auslagen, Trinkgelder und Annullationsversicherung

Annulation / Anzahlung

Es gelten nachfolgend aufgeführte Annullationsbedingungen: Ab Anmeldung bis 100 Tage vor Abreise 30 %; 99 bis 60 Tage vor Abreise 80 %; 59 bis 0 Tage vor Abreise 100 %. Anzahlung 30 % nach Anmeldung, Rest 30 Tage vor Abreise. Teilnehmerzahl Minimum 20 Personen. Im Übrigen gelten die allgemeinen Bedingungen von Vivat Kultur GmbH (www.vivat-kultur.ch). **Programm- und Preisänderungen bleiben vorbehalten.**

Vivat Kultur GmbH, Bahnhofplatz 2, CH-9001 St. Gallen

Telefon +41 (0)71 22 33 200 | info@vivat-kultur.ch | www.vivat-kultur.ch